HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Projektleitung: Jan Niko Kirschbaum, M.A.

HistoriaApp by HHU

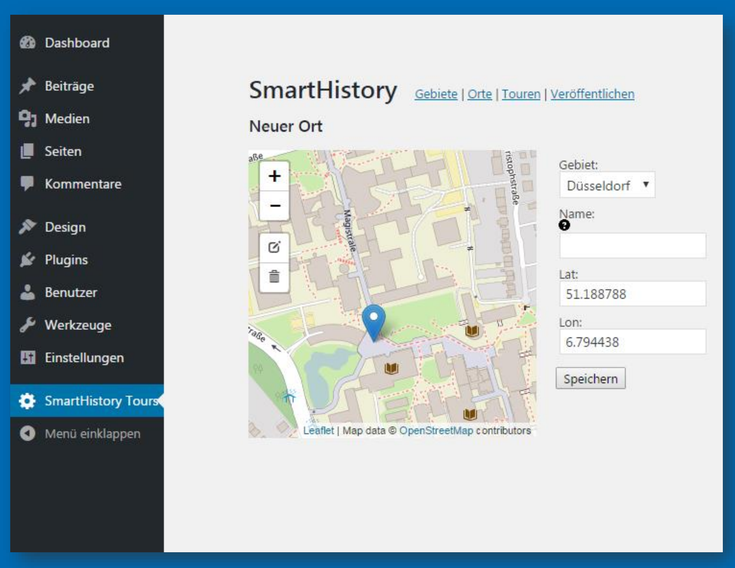
Smartphone gestützte Stadtführungen für Lehren und Lernen

Die Idee

Die *HistoriaApp by HHU* will die Erkenntnisse der historischen Forschung im Kontext des jeweiligen historischen Raums vermitteln und erklären. Am authentischen Ort wird mithilfe des Smartphones ein Zugang zur lokalen, regionalen und übergeordneten Geschichte geschaffen. Die Nutzer*innen der App können sich der Lokalgeschichte entweder durch eigenständiges Erkunden der Umgebung oder durch das Aufrufen wissenschaftlich kuratierter und thematisch geschlossener Touren nähern. Neu ist ab 2019 die Möglichkeit Touren in Innenräumen anzubieten.

Die Basis

Kern der HistoriaApp ist die Schnittstelle. Basierend auf einer WordPress-Installation werden die Inhalte mit einem neu entwickelten Plugin von den Autor*innen selbst eingepflegt. Mit dem WordPress-Editor werden die Beiträge verfasst und formatiert, sowie Multimedia-Inhalte (Audio/Video/Grafiken) hinzugefügt.



Mit dem Plugin werden Orte auf der OpenStreetMap anlegt, anschließend Orte und Beiträge zu „Stops“ verbunden und der Tourweg auf der OpenStreetMap eingezeichnet. Für Innenraumtouren werden „Szenen“, basierend auf Fotos oder Plänen angelegt, die der Orientierung dienen.

Die Apps

Für Android- und iOS-Geräte steht jeweils eine App zur Verfügung, mit der sich die in der Schnittstelle angelegten Touren herunterladen und lokal speichern lassen. Bei Touren unter freiem Himmel erfolgt die Navigation mit Hilfe der live-geladenen OpenStreetMap und der Darstellung der eigenen Position via GPS. 2019 wird die Katalog-Tour eingeführt. Die Navigation erfolgt über Pläne und Fotos, die die Nutzer*innen durchschalten können. Die Beiträge werden in beiden Varianten über entsprechende Markierungen dargestellt und können im Rahmen einer Tour oder beim Erkunden der Karte geöffnet werden. Ein integriertes Lexikon ermöglicht die Erklärung und Verlinkung häufig genutzter Begriffe.

Vom Prototypen zur Version 1.2

Die Erarbeitung eines Konzeptes und erster Inhalte begann in einem Projektseminar an der HHU im Wintersemester 2016/17. Die Android-App wurde zum ersten Mal am 12. Juli 2017 veröffentlicht. Unverzichtbar waren die Unterstützung der *Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf*, des *Instituts für Digital Humanities der Universität zu Köln* und die engagierte Mitarbeit der Studierenden. Die Programmierung der App wurde vom eLearning Förderfonds der HHU (ELFF) finanziell gefördert.

In Zusammenarbeit mit Prof. von Hülsen-Esch und zwei studentischen Teamprojekten aus der Kunstgeschichte konnte 2018 die Katalog-Tour erarbeitet und 2019 eingeführt werden.

Im Rahmen der zweiten Förderung des Projektes durch den ELFF wurde die App in vielen Punkten verbessert. Dies betrifft das Layout, die Menüstruktur, das Aufrufen externer Links und das Speichern, Löschen und Updaten von Touren.

Der Code der *HistoriaApp* ist als OpenSource-Software verfügbar.

Einsatz in der Lehre

Die Inhalte der HistoriaApp für Düsseldorf wurden inzwischen in drei Projektseminaren und mehreren Teamprojekten erstellt. Als überaus hilfreich erwiesen sich Projektpartner aus den Bereichen Gedenkstätte/Museum und Archiv.

Diese Lehrziele wurden innerhalb der Projektseminare verfolgt: Die Studierenden...
- erstellten ein Konzept für Stadtrundgänge per App,
- recherchierten die historischen Hintergründe,
- recherchierten historische Quellen,
- erarbeiteten die Texte und Medien für die App,
- evaluierten sich und ihre Rundgänge gegenseitig,
- arbeiteten zusammen an der Verbesserung der Touren
- reflektierten die Zusammenarbeit in ihren Gruppen,

und präsentierten ihr Projekt.

Die Erfahrung aus diesen Seminaren zeigt, dass Studierende besonders motiviert sind, wenn ihre Projekte nicht nach vier Wochen im Büro der Dozierenden verschwinden, sondern dauerhaft sichtbar sind.

Eine besondere Rolle spielte die Lokalgeschichte für die Studierenden. Aus der Reflexion eines Studenten:
„Zu anfangs dachte ich, das Seminar würde mir rein inhaltlich nicht mehr viel beibringen können, [...].Stand heute kann ich jedoch sagen, ich habe mich stark getäuscht. [...] der regionale Bezug bringt dies alles nochmal auf eine ganz andere Ebene. [...] Dazu überkam mich allein durch die regionale Komponente des Projekts ein viel stärkerer Bezug zur Gesamtthematik.“
(P. Verbocket)

Institut für Geschichtswissenschaften
Konzept: Jan Niko Kirschbaum, M.A.
Umsetzung: David Neugebauer, M.A.
Kooperationspartner: Prof. von Hülsen-Esch (HHU), Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Institut für Digital Humanities der Universität zu Köln, Museum Kunstpalast Düsseldorf
Mitarbeit: Studierende der Geschichte und Kunstgeschichte der HHU

iOS-Version

Heinrich-Heine-Universität
eTeaching-Netzwerktreffen 2019
Twitter: @historia_app
Web: historia-app.de
ePost: historiaapp@hhu.de

Android-Version